



Beschlussvorlage

BV-Nummer 1813/II/69/2024	Datum 16.02.2024	Aktenzeichen II/69 AB
-------------------------------------	----------------------------	---------------------------------

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Stadtrat	26.02.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand **S 13 Käthe-Dassler Realschule plus, Erneuerung der Fenster und Eingangstüren Bauteil B - Erteilung Vergabeermächtigung**

Beschlussvorschlag:

1. Den Fensterbauarbeiten am Bauteil B an der Käthe-Dassler Realschule plus, Kirchbergstraße 41 in 66955 Pirmasens wird zugestimmt und die qualifizierte (Gesamt)-Kostenschätzung auf insgesamt

880.600 € brutto

festgestellt.

2. Der Oberbürgermeister bzw. der Beigeordnete aus dessen Geschäftsbereich die Maßnahme stammt wird ermächtigt, im Rahmen der qualifizierten (Gesamt)-Kostenschätzung zuzüglich einer Karenz von maximal **176.120 €** brutto (20%) die entsprechenden Aufträge zu erteilen.

Verrechnung: Produktsachkonto 114100.52310000 „Gebäudeunterhalt Schulen“

Begründung:

Die Fenster der Klassensäle haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Sie sind zum Teil blind, undicht und energetisch nicht mehr tragbar. Teilweise sind zwischen Fenstern und Rahmen Lücken, die zu Zugerscheinungen führen und einen erheblichen Wärmeverlust mit sich bringen.

Weiterhin entstehen durch die damals üblichen Schwingflügelfenster, die beim Lüften in Augenhöhe scharfkantig in den Raum stehen, Gefahrensituationen. An vielen Fenstern mussten Schlösser angebracht werden, um ein ungewolltes, spontanes Öffnen zu vermeiden. Einmal geöffnete Fenster lassen sich oftmals nicht mehr komplett schließen und müssen mittels Schrauben gesichert werden. Durch die Schlosser und Schrauben können die Fenster jedoch im Brandfall nicht schnell

geöffnet werden, so dass gegebenenfalls der 2. Rettungsweg, der über die Fenster führt, nicht frei ist.

Auch die Eingangstüren weisen erhebliche Mängel hinsichtlich ihrer energetischen Substanz auf. Zudem führte die dauerhafte und hohe Frequenz der Nutzung zu Abnutzungserscheinungen. Die Türen schließen nicht mehr, und stehen daher oft offen. Dies führt zu Wärmeverlusten im Winter und stellt zudem ein Risiko für die Sicherheit dar, da ein freier Zugang jederzeit möglich ist und auch unangemeldete Personen die Schulgebäude betreten können.

Durch einen Austausch der Fenster und Eingangstüren würde sich die energetische Situation enorm verbessern. Zudem wäre eine sichere Nutzung der Fenster, auch zum Lüften, wieder möglich und der freie Zugang des 2. Rettungsweges wäre gegeben. Durch den Einbau neuer Türen könnte ein kontrollierter Zugang zum Gebäude sichergestellt werden. Gerade im Hinblick auf immer häufiger anfallende Amok-Situationen an Schulen könnte das Sicherheitsgefühl von Schülern und Lehrern gesteigert werden.

Die Kostenschätzung lautet wie folgt:

Fensterbauarbeiten inkl. Gerüst: rd. 750.600 €
Metallarbeiten (Tausch Eingangstüren): rd. 130.000 €

Der Austausch der Fenster und Eingangstüren wird im Rahmen des Förderprogramms „KIPKI“ in Höhe von **880.600,00 €** gefördert. Dementsprechende Anträge wurden gestellt und sind bereits bewilligt.

Geplanter zeitlicher Ablauf:

07/2024 – 09-2024

Die Umsetzung soll in den Sommerferien 2024 erfolgen und startet mit dem Aufbau des Gerüstes vor den Ferien. Der Fensteraustausch soll im September abgeschlossen werden.

Vergabeverfahren:

Die Leistungen werden nach den einschlägigen, nationalen Vergabebestimmungen vergeben.

Die Vergabe der Fensterbau- und Metallbauarbeiten erfolgt durch eine Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

Finanzierung:

Die Mittel stehen bei Produktsachkonto 114100.523100 zur Verfügung. Der Zuschussbescheid für die Fensterarbeiten (KIPKI) liegt vor. Die Förderung beträgt 100 %. Haushaltsrechtlich bestehen gegen die Feststellung des KVA keine Bedenken.

Datum / Oberbürgermeister